



*N*un grüßen wir Sie herzlich mit dem letzten Vers aus dem eingangs genannten Trinklied – nicht ohne Ihnen einen Schluck von unserem guten Kuhnle-Wein für die dunkleren Abende des Winters zu empfehlen.

*Zuletzt noch lasst uns trinken
auf unser Wohl die flüss'ge Glut,
auf uns, die wir verbrüdet,
weil wir im Herzen treu und gut;
viele Jahr', sonnenklar
jedwedem Guten uns'rer Schar!*

Fam. Kuhnle

Ihre Familie Kuhnle mit allen Mitarbeitern

Weingut Kuhnle

Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47
E-Mail: info@weingut-kuhnle.de
Internet: www.weingut-kuhnle.de



*bodenständig, traditionsbewusst,
höchster Qualität verpflichtet*

*Weingut Kuhnle
Weinstadt-Strümpfelbach*



*Es leben alle Völker,
die sehnend warten auf den Tag,
daß unter dieser Sonne
die Welt dem alten Streit entsag!
Frei sei dann Jedermann,
nicht Feind, nur Nachbar mehr fortan!*

Siebte Strophe aus dem „Trinklied“
von France Prešeren 1844

Seit 1989 Text der slowenischen Nationalhymne.

Titelbild: **Peter Schuster Photography**
Blick vom Weinberg auf den Stuttgarter Talkessel
im Dunst der Zeit

Bild innen links: **Benjamin Beytekin**
Die „vereinten Nationen“ im Aufbruch zur Weinlese

Bild hinten: **Rolf Hauser**
Margret und Daniel Kuhnle im Altenbergweinberg
am Skulpturenpfad mit der Liegenden vereint

Verehrte Kunden, liebe Weinfreunde,

dem derzeitigen Weltgeschehen mit seinen vielen Krisenherden stehen auch wir Wengarter ziemlich hilflos gegenüber. Zusammen mit unseren Helfern aus aller Herren Länder möchten wir in dieser Situation mit den Zeilen aus dem slowenischen Trinklied von France Prešeren unsere Gefühle zum Ausdruck bringen.

*D*ank einer Vielzahl von Mitarbeitern und den zusätzlichen Helfern haben wir das ablaufende Vegetationsjahr gut bewältigen können. Die hohen Tagestemperaturen in den Sommerwochen haben uns allerdings viel abverlangt.

*A*uch die Traubenernte ist uns gelungen - trotz des „Waschküchenwetters“ mit viel feuchtwarmem Regen zu Beginn der Lese. Die frühreifen Trauben haben wir von Hand am Rebstock verlesen und sind dadurch trotz der schwierigen Witterungseinflüsse zu einem guten Leseergebnis gekommen. Erfreulicherweise hat sich dann Mitte September das Wetter stabilisiert und zu einem heißen und trockenen Spätsommer entwickelt. Die nun noch hängenden späten Traubensorten konnten unter diesen Bedingungen sehr gut weiter gedeihen und brachten in der Folge hohe Öchslegrade auf die Waage. Diese erfreulichen Werte mit dem dadurch guten Zuckergehalt und die physiologische Reife der Trauben lassen sehr gute Weine erwarten.

*D*ie ersten Proben unserer Jungweine, die in den gepflegten Edelstahl tanks reifen, machen uns Freude und sind vielversprechend. Nach einer weiteren Lagerung, die zum Teil auch im Holzfass erfolgt, werden wir den neuen Jahrgang dann auf die Flasche füllen. Zum Jahresende bieten wir Ihnen wieder ein spannendes Winterprobierpaket mit verschiedenen Weinen aus unserem Angebot an.